



Kontakt

HAWK
Hochschule für
angewandte Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminden/Göttingen
Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen
Haarmannplatz 3 | 37603 Holzminden
www.hawk.de/beeintraechtigung



HAWK



WEGWEISER

STUDIERN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG ODER CHRONISCHER ERKRANKUNG

HOLZMINDEN



INHALT

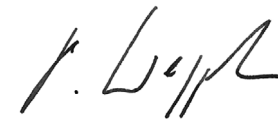
Grußworte des Dekans und der Fachschaft	02
Vorwort der Senatsbeauftragten	06
Beratungsangebote im Themenbereich	08
Nachteilsausgleiche bei der Zulassung und im Studium	11
Assistenz und weitere Hilfen	15
Bauliche Barrierefreiheit an der Fakultät	18

GRÜßWORTE

Sehr geehrte Studierende,

ich möchte Sie ganz herzlich an der Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen der HAWK begrüßen. Der Standort Holzminden hat eine lange Tradition in der Ausbildung im Bereich Bauwesen. Heute sind wir eine moderne Fakultät mit einem interdisziplinären Studienangebot aus den drei Fachbereichen Management, Soziale Arbeit und Bauen. Die Jahre des Studiums sind eine wichtige und prägende Phase in Ihrem Leben. Manchmal verläuft es jedoch nicht so, wie man es sich erhofft, geplant oder erwartet hat. Wie im Privaten gibt es auch im Studium widrige Umstände, Beeinträchtigungen und Barrieren, die einen im persönlichen Erkenntnisprozess und in der Entwicklung behindern. Die Ursachen sind mannigfaltig, sie können bei den räumlichen oder sozialen Rahmenbedingungen zu finden sein oder aber auch bei einem selbst. Die Hochschule ist sicherlich auch ein Ort, der leistungs- und erfolgsorientiert ist, da alle Lehrenden wissen, welche Anforderungen auf Sie in Ihrem späteren Berufsleben zukommen werden. Nicht jeder kann mit eventuellem Druck und Stress bei Projektarbeiten oder Klausuren umgehen. Wir möchten Ihnen jedoch helfen und Ihnen ermöglichen, trotz eventueller Krankheiten, Beeinträchtigungen oder Behinderungen Ihr Studium erfolg-

reich abzuschließen. Mit einem vielfältigen Angebot an Unterstützungs- und Begleitmöglichkeiten, das Ihnen in dieser Broschüre vorgestellt wird, stehen wir Ihnen zur Seite. Ein Team von Spezialist*innen der HAWK nimmt sich gerne Ihrer an. Scheuen Sie sich auch nicht, mich persönlich anzusprechen. Nutzen Sie bitte bei Bedarf alle Angebote und Sie werden sehen, Sie können das Studium meistern. Ich wünsche Ihnen in jedem Fall viel Erfolg für Ihr Studium an der HAWK in Holzminden.



Prof. Dr. Matthias Weppeler
Dekan

Liebe Student*innen,

wir freuen uns, euch an der HAWK begrüßen zu dürfen. Als Fachschaftsrat für Soziale Arbeit möchten wir uns kurz bei euch vorstellen. Wir sind ein studentisch gewähltes Gremium, das sich aus Student*innen zusammensetzt. Wenn ihr Fragen oder Anliegen habt, könnten wir eure ersten Ansprechpartner*innen sein. Durch unsere Zugehörigkeit zum Studiengang der Sozialen Arbeit beziehen wir uns auf unser Professionsverständnis. Dabei bilden verschiedene Prinzipien sowie die Aufgabe Menschenrechte zu vertreten und sich für diese einzusetzen unsere Grundlage. Uns ist es wichtig, euch mit euren verschiedensten Facetten und Ressourcen zu sehen und zu unterstützen, da wo ihr Unterstützung benötigt. Gemeinsam mit euch möchten wir unsere Hochschule gerechter gestalten. Dazu gehört die Beachtung von möglichen Nachteilen, Barrieren, Diskriminierungen oder Erkrankungen und deren Auswirkungen, nach Möglichkeit zu reduzieren.

Wir freuen uns, dass es diesen Flyer nun als Wegweiser für uns alle gibt. Bei Fragen oder Anliegen kommt gerne direkt auf uns zu. Wir wünschen euch eine schöne Studienzzeit!

Euer Fachschaftsrat für Soziale Arbeit

Liebe Studierende,

auch der Fachschaftsrat Bauwesen (FSR B) möchte euch an der Hochschule in Holzminden begrüßen. So wie der Fachschaftsrat Soziale Arbeit (FSR S), bilden auch wir ein von der Studierendenschaft gewähltes Gremium. Genau wie ihr sind wir Studierende, die an der Fakultät in Holzminden studieren. Wir setzen uns auf verschiedenen Ebenen für die Studierenden aus den Fachbereichen Management und Bauen ein. Hierzu gehört auf der einen Seite die Förderung der Studierendenschaft und deren Gemeinschaft, was meist durch verschiedene Veranstaltungen passiert. Andererseits sind wir eure Ansprechpersonen, wenn es Fragen, Probleme oder andere Anliegen gibt. Vielleicht möchtet ihr nur mal etwas loswerden oder einfach ein Kaffchen trinken. Vielleicht benötigt ihr aber auch Unterstützung. Wenn euch dann nicht bewusst ist, wer die richtige Ansprechperson ist, meldet euch bei uns. Wir vermitteln und stehen euch gerne zur Seite.

Ihr könnt uns jederzeit eine E-Mail schreiben oder uns direkt ansprechen. Wir freuen uns auf euch und wünschen euch eine schöne Zeit in Holzminden!

Euer Fachschaftsrat Bauwesen
Philipp, Severin, Karla, Kristina und Nils

VORWORT

Liebe Studieninteressierte, liebe Studierende,

Dieser kleine Wegweiser soll Ihnen dabei helfen, sich besser an unserer Fakultät zurechtzufinden und benötigte Unterstützung rechtzeitig zu erhalten, damit Sie möglichst „unbehindert“ studieren können. AD(H)S, Autismus, Borderline, Depressionen, Geh- oder Sehbeeinträchtigung, Legasthenie, Morbus Crohn, Multiple Sklerose, Rheuma usw. – die Liste möglicher Erkrankungen oder Beeinträchtigungen ist lang, auch unter unser Studierenden: ca. 11% aller Studierenden haben eine physische oder psychische Beeinträchtigung.

Als Hochschule müssen wir „dafür Sorge tragen, dass Studierende mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen in ihrem Studium nicht benachteiligt werden und die Angebote der Hochschule möglichst ohne fremde Hilfe in Anspruch nehmen können“ (§ 3 Abs. 7 Niedersächsisches Hochschulgesetz). Auch die Herstellung von Barrierefreiheit gehört zu unseren Aufgaben. Barrierefreiheit wird im Niedersächsischen Behindertengleichstellungsgesetz (NBGG) so definiert, dass diese besteht, wenn z. B. bauliche Anlagen „für Menschen mit Behinderungen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar sind.“ (§ 2 Abs. 3 NBGG) Diesen An-

spruch können wir in Holzminden leider (noch) nicht erreichen. So befindet sich der barrierefreie Eingang am Haarmannplatz 3 etwa aus Gründen des Denkmalschutzes auf der Rückseite des Fakultätsgebäudes. Der Haupteingang ist also nicht in der allgemein üblichen Weise für Menschen mit Geh- oder Sehbeeinträchtigung nutzbar. Gerade deswegen wollen wir mit dieser Broschüre ein Zeichen setzen und Studierende mit Beeinträchtigungen oder chronischen Erkrankungen bei uns willkommen heißen.

Für eine persönliche Beratung zu Fragen rund um das Studium mit einer Beeinträchtigung oder chronischen Erkrankung, können Sie sich gerne an mich wenden.



Prof.in Dr. Viviane Schachler
Fakultätsbeauftragte für Inklusion,
Senatsbeauftragte für Studierende mit Beeinträchtigungen
und chronischen Erkrankungen



BERATUNGSANGEBOTE IM THEMENBEREICH

Zentrale Studienberatung am Standort Holzminden

Die Studienberatung berät mit persönlichen Beratungsterminen zu allen Fragen oder Problemen, die in engerem oder weiterem Zusammenhang mit dem Studium stehen. Z. B. zur Studienorganisation, bei Prüfungsängsten oder dem Übergang von der Hochschule in den Beruf.

- Kontakt: Cordula Watermann
E-Mail: cordula.watermann@hawk.de | Tel.: 0 55 31/126-165
Haarmannplatz 3 (Raum HOA_027b), 37603 Holzminden

Fakultätsbeauftragte für Inklusion

Die Fakultätsbeauftragte für Inklusion dient als örtliche Ansprechperson im Themenbereich. Sie berät zu Nachteilsausgleichen für chancengleiche Studien- und Prüfungsbedingungen und zu den weiteren Themen rund um Behinderung, Beeinträchtigung und Barrierefreiheit. Im Bedarfsfalls unterstützt sie bei der Umsetzung von gegebenenfalls erforderlichen baulichen und organisatorischen Maßnahmen zur Verbesserung der Studienbedingungen.

- Kontakt: Prof.in Dr. Viviane Schachler
E-Mail: viviane.schachler@hawk.de
Tel.: 0 55 31/126-186
Haarmannplatz 3 (Raum HOA_217), 37603 Holzminden
Sprechstunde buchbar über StudIP oder nach Vereinbarung

Senatsbeauftragte für Studierende mit Beeinträchtigungen und chronischen Erkrankungen

Als übergreifende Anlaufstelle ist die Senatsbeauftragte für Studierende mit Beeinträchtigungen und chronischen Erkrankungen dafür zuständig, dass den Bedürfnissen von Studierenden mit Beeinträchtigungen, chronischen Erkrankungen und Behinderungen im Hochschulalltag Rechnung getragen wird. Zur Zeit wird das Amt gleichfalls von der Fakultätsbeauftragten für Inklusion wahrgenommen.

(Psychotherapeutische) Beratung des Studentenwerks

Das Studentenwerk OstNiedersachsen bietet Beratung zu zwei Themenschwerpunkten an:

- Die Sozial- und Finanzierungsberatung ist eine Anlaufstelle bei persönlichen, sozialen und finanziellen Schwierigkeiten, die im Laufe der Studienzeit auftreten. Im Vordergrund steht die persönliche Beratung und Information.
Kontakt: Nico Pahlke | E-Mail: n.pahlke@stw-on.de |
Tel.: 0 51 21/15 02-23 | Mobil: 01 52/56 71 23 26
- Die Psychotherapeutische Beratungsstelle ist spezialisiert auf Ängste und Schwierigkeiten wie Prüfungsängste, Partner- und Trennungsprobleme und Zukunftsängste und bietet Hilfe bei Entscheidungen jeglicher Art.
Kontakt: Heidi Hohmann | E-Mail: h.hohmann@stw-on.de |
Tel.: 0 53 23/72 39-25 | Genauere Informationen zur Terminvereinbarung: stw-on.de/holzminden/beratung

Studentische Ansprechpersonen

Tauschen Sie sich mit anderen Studierenden auf Augenhöhe aus: Unsere „Inklusionslots*innen“ sind Studierende, die an der Fakultät in Holzminden mit Beeinträchtigungen studieren. Wenn Sie sich die barrierefreien Wege auf dem Campus zeigen lassen wollen oder über die Vorteile eines Nachteilsausgleichs austauschen möchten – unsere Lots*innen geben gerne Auskunft und können dabei auch ihre persönlichen Erfahrungen weitergeben. Zur Kontaktvermittlung wenden Sie sich an die Inklusionsbeauftragte der Fakultät, Prof.in Dr. Viviane Schachler (viviane.schachler@hawk.de).



NACHTEILSAUSGLEICHE BEI DER ZULASSUNG UND IM STUDIUM

Härtefallantrag bei der Zulassung zum Studium

Die Hochschule kann bis zu zwei Prozent der für einen zulassungsbeschränkten Studiengang ausgewiesenen Studienplätze für Fälle außergewöhnlicher Härte vergeben. Im Rahmen dieser Quote bewirkt die Anerkennung eines Härtefallantrages die sofortige Zulassung vor allen anderen, die sich beworben haben. Menschen mit einer Beeinträchtigung oder einer chronischen Erkrankung, die an der HAWK studieren möchten,

haben die Möglichkeit, vor Studienbeginn einen Sonderantrag auf sofortige Zulassung für „Fälle mit außergewöhnlicher Härte“ zu stellen.



Genauere Informationen finden sich hier:
www.hawk.de/de/studium/beratungsstellen/haertefallantrag

Vorzeitige Eintragung in Lehrveranstaltungen

Studierende in besonderen Lebenslagen (u. a. bei Kinderbetreuung, Schwangerschaft etc.) können sich vorzeitig in Lehrveranstaltungen eintragen. Hierzu zählen auch Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung. Der Ablauf ist in den Studiengängen unterschiedlich geregelt. Genauere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Studiengangsleitung.

Nachteilsausgleiche bei Prüfungs- und Studienleistungen

Wenn es Ihnen aufgrund Ihrer Beeinträchtigung oder chronischen Erkrankung nicht möglich ist, Prüfungsleistungen in der dafür vorgesehenen Zeit oder Form zu erbringen, dann können Sie beim Prüfungsamt einen Antrag auf Nachteilsausgleich stellen. Die Prüfungskommission entscheidet über den Antrag. Dieses Recht ist in der jeweiligen Prüfungsordnung formuliert. Zur Beantragung eines individuellen Nachteilsausgleiches sind ein formloses Schreiben mit Darlegung Ihrer Gründe, dem Vorschlag einer alternativen Prüfungsmöglichkeit oder dem Vorschlag eines alternativen Abgabetermins Ihrer Arbeit und ein (fach-)ärztliches Attest oder eine amtliche Bescheinigung der Behinderung nötig. Nachteilsausgleiche

können zum Beispiel sein: Mündliche statt schriftliche Prüfungen (Hausarbeiten) oder umgekehrt; Verlängerung der Bearbeitungszeiten bei schriftlichen Arbeiten; Zulassen von technischen Hilfsmitteln oder von Assisten*innen bei Prüfungen; Extraraum oder Ruhepausen bei schriftlichen Prüfungen etc.



Genauere Informationen finden Sie hier:
www.hawk.de/sites/default/files/2022-07/informationen_zum_nachteilsausgleich_07_2022.pdf

BAföG

Nachteilsausgleiche für beeinträchtigte Studierende beim BAföG umfassen u. a. einen zusätzlichen Härtefreibetrag beim Einkommen der Eltern, die Verlängerung der Förderungshöchstdauer oder spezielle Rückzahlungsmodalitäten.



Genauere Informationen finden Sie hier:
www.studentenwerke.de/de/content/baf%C3%B6g-nachteilsausgleiche-f%C3%BCr-beeintr%C3%A4chtigte-studierende

Zusatzförderung ERASMUS+

Für ein Auslandsstudium an einer ERASMUS+Partnerhochschule in Europa bzw. für ein Auslandspraktikum können Studierende mit Behinderung bzw. chronischer Erkrankung eine Zusatzförderung bekommen.



Genauere Informationen finden Sie hier:
www.hawk.de/sites/default/files/2022-12/2022_flyer_zusatzfoerderung_im_erasmus_programm.pdf

Befreiung von der Langzeitstudiengebühr

Manche Studierende mit Beeinträchtigung, chronischer oder schwerer Erkrankung können die Regelstudienzeit nicht einhalten. Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, sich von der Langzeitstudiengebühr befreien zu lassen.



Ein Antragsformular zur Befreiung von der Langzeitstudiengebühr finden Sie hier:
www.hawk.de/de/studium/bewerbung/download

Erstattung der Gebühren des Semestertickets

Wenn Sie im Besitz eines Schwerbehindertenausweises mit dem Vermerk der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel (plus erworbene Wertmarke) sind, können Sie beim ASTA einen Antrag auf Befreiung von den Semesterticketgebühren stellen.



Das entsprechende Antragsformular finden Sie hier:
studhawk.de/semesterticket-der-hawk/faq-semesterticket

Praktikumsmöglichkeiten im Studiengang Soziale Arbeit

Im Studiengang Soziale Arbeit müssen Studierende Praktika absolvieren. Für Studierende mit Beeinträchtigung und Behinderung kann es mitunter schwierig sein, geeignete Praktikumsstellen zu finden. Hierzu gibt es verschiedene Hilfestellungen. Für genauere Informationen wenden Sie sich an die Beauftragte für die staatliche Anerkennung, Luisa Lange (luisa-marie.lange1@hawk.de) oder die Inklusionsbeauftragte der Fakultät, Prof.in Dr. Viviane Schachler (viviane.schachler@hawk.de).



Assistenz und weitere Leistungen der Eingliederungshilfe

Wenn Sie besondere zusätzliche Hilfen im Studium wie Vorlesekräfte, Begleitpersonen, spezielle Hilfsmittel oder Gebärdendolmetscher*innen benötigen, können Sie einen Antrag auf Kostenübernahme beim zuständigen Leistungsträger der Eingliederungshilfe stellen.

Eine Übersicht der zuständigen Stellen in Niedersachsen finden Sie hier:



soziales.niedersachsen.de/startseite/menschen_mit_behinderungen/eingliederungshilfe/wie_erhalte_ich_leistungen/wie-erhalte-ich-leistungen-200447.html

Im Kreis Hötter und Umgebung ist der Landschaftsverband Westfalen-Lippe für die Eingliederungshilfe zuständig.



Die örtlichen Ansprechpersonen finden Sie hier:
www.lwl-inklusionsamt-soziale-teilhabe.de/kontakt-und-ansprechpersonen

Anerkennung einer (Schwer-)Behinderung

Um weitere Nachteilsausgleiche zu nutzen (z. B. Befreiung von der Rundfunkgebühr, Steuererleichterungen, Antragsberechtigung „Behindertenparkplatz“, unentgeltliche Beförderung im ÖPNV) kann es sinnvoll sein, sich eine Beeinträchtigung oder chronische Erkrankung amtlich als (Schwer-)Behinderung anerkennen zu lassen. Hierfür sind in Niedersachsen die Außenstellen des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie zuständig.

Genauere Informationen finden Sie hier:



soziales.niedersachsen.de/startseite/menschen_mit_behinderung/behinderung_und_ausweis/download-von-antragsformularen-und-merkblaettern-109.html

Hilfsmittelpool

Für kurzfristige Bedarfe (z. B. Stehtisch nach einer Operation) suchen wir als Hochschule individuelle Lösungen. Gerne können Sie sich mit Fragen zu vorhandenen und sinnvollen Hilfsmittelanschaffungen, von denen mehrere Studierende profitieren, an Prof.in Dr. Viviane Schachler wenden (viviane.schachler@hawk.de).

Sanitäts- und Ruheräume

Mitunter benötigen Studierende mit Beeinträchtigungen eine kurzfristige Liegemöglichkeit. Hierfür befinden sich an unserer Fakultät zwei Sanitäts- bzw. Ruheräume:

- HOA_204 (Haarmannplatz 3, Dachgeschoss)
- HOB_212 (Billerbeck-Gebäude, 1. OG)

Sollten Sie darüber hinaus Rückzugsmöglichkeiten aufgrund einer Beeinträchtigung oder chronischen Erkrankung benötigen, wenden Sie sich an Prof.in Dr. Viviane Schachler (viviane.schachler@hawk.de).

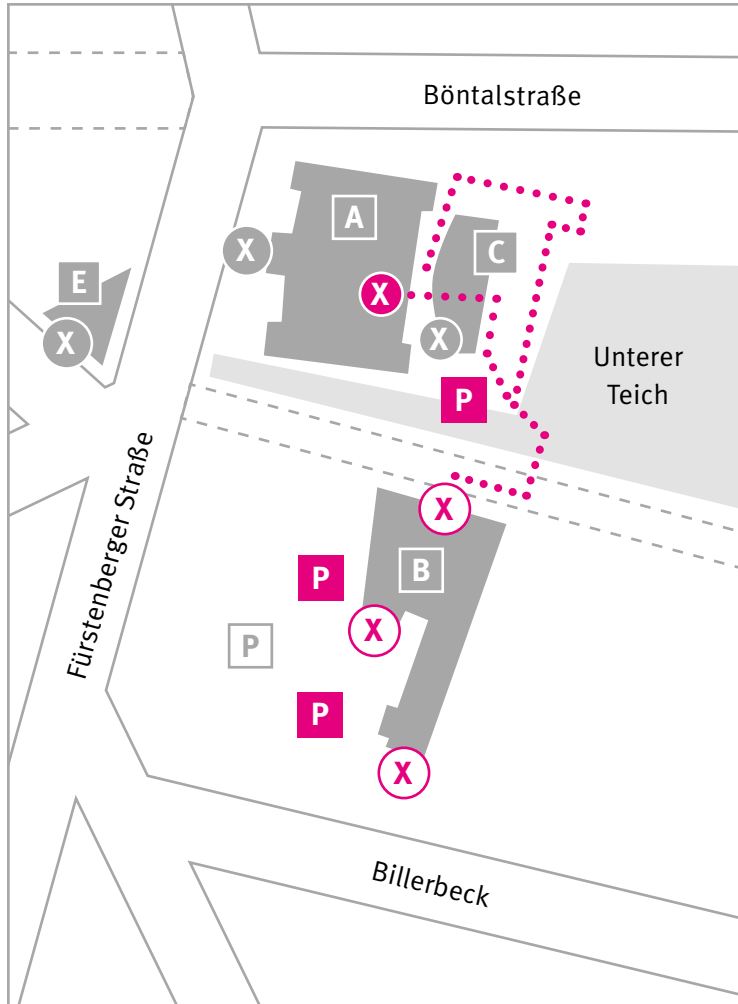


BAULICHE BARRIEREFREIHEIT AN DER FAKULTÄT

Die Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen besteht derzeit aus drei Gebäuden: dem Hauptgebäude am Haarmannplatz 3, das Gebäude mit der Bibliothek am Billerbeck 2 und der Mensa. Zusätzlich ist das Copy Center an Haarmannplatz 6 für studentische Aktivitäten angemietet (siehe Lageplan). Der barrierefreie Eingang am Haarmannplatz 3 befindet sich auf der Rückseite des Gebäudes (siehe Lageplan). Am Billerbeck 2 sollen künftig alle drei Eingänge barrierefrei zugänglich sein. Beide Gebäude verfügen über eine Rollstuhltoilette

(Haarmannplatz: Raum HOA_009; Billerbeck: Raum HOB_S13). Die Gebäude sind untereinander zu erreichen. Jedoch sind nicht alle Wege für Menschen mit Gehbeeinträchtigung passierbar. Der kürzeste rollstuhlgerechte Weg zwischen dem Haarmannplatz 3 und dem Billerbeck 2 führt über die Mensa. Außerhalb der Öffnungszeiten der Mensa ist dieser Weg aktuell jedoch nur vom Gebäude Haarmannplatz 3 aus passierbar. Im Lageplan ist der (leider sehr lange) alternative rollstuhlgerechte Weg verzeichnet. Zudem muss mit eingeplant werden, dass Holzminden eine alte Stadt ist und einige Straßen mit Kopfsteinpflaster versehen sind. Dies macht das Benutzen der Wege für Rollstuhlnutzer*innen, seh- oder gehbeeinträchtigte Menschen vor allem im Herbst und Winter mühevoller und zeitintensiver. Gleichfalls fehlt ein durchgängiges Leitsystem für sehbeeinträchtigte Personen. An einer passenden Lösung zur besseren Orientierung wird gearbeitet.

Lageplan



- A** Haarmannplatz 3 (HOA)
- B** Billerbeck 2 (HOB)
- C** Mensa (HOC)
- E** Haarmannplatz 8 (HOE)
- X** Eingang (nicht barrierefrei)
- X** Barrierefreier Eingang (in Planung)
- X** Barrierefreier Eingang
-** Weg für Menschen mit Gehbeeinträchtigung
- P** Parkplatz
- P** Behindertenparkplatz

Anfahrt mit der Bahn

Der Bahnhof in Holzminden ist leider nicht barrierefrei. Ein ebenerdiger Einstieg ist in die Züge nicht möglich. Gleis 3 ist ohne Treppen zugänglich, die Gleise 1 und 2 sind jedoch nur über längere Treppen erreichbar. Ein durchgehendes Leitsystem für sehbeeinträchtigte Personen gibt es nicht. Der barrierefreie Umbau des Bahnhofs soll 2023 beginnen.

Der Campus liegt fußläufig ca. 10 Min. vom Bahnhof entfernt. Vom Bahnhof Holzminden folgen Sie der Bahnhofstraße bis zur Fürstenberger Straße und biegen dort rechts Richtung Haarmannplatz ab. Das HAWK-Gebäude befindet sich auf der rechten Seite.

Anfahrt mit dem Bus

Die Bushaltestelle Haarmannplatz befindet sich direkt vor dem Haupteingang des Gebäudes HOA und wird von mehreren Buslinien angefahren. Die folgenden Buslinien sind barrierefrei:

- Linie 501: Nordring: Bahnhof-Haarmannplatz-Krankenhaus-Bülte-Hungerborn-Haarmannplatz-Bahnhof
- Linie 502: Südring: Bahnhof-Horstberg-Liethstraße-Bergblick-Hasenrecke-Bahnhof

Anfahrt mit dem Taxi

Folgende Taxiunternehmen in Holzminden verfügen über rollstuhlgerechte Fahrzeuge:

- Atlas Taxi, Inh. Ulrich Ihlenfeld: Tel. 0 55 31/66 00
- Autoruf 8844 Taxi- und Mietwagenbetrieb: Tel. 0 55 31/88 44
- Jennifer Kumlehn Funk-Taxen: Tel. 0 55 31/68 84
- Heidemarie Kumlehn Taxi: Tel. 0 55 31/5511

Parkmöglichkeiten mit dem Auto an der Fakultät

Die Nutzung der Parkflächen auf dem Parkplatz Billerbeck am Standort Holzminden ist entgeltpflichtig und muss beantragt werden. Die Gebühr beträgt für den Zeitraum von zwei Jahren 10 Euro sowie 20 Euro Pfand für den Parkausweis.



Einen Antrag zur Nutzung der Parkflächen finden Sie hier: www.hawk.de/sites/default/files/2021-12/parkplatz_billerbeck_11_2018.pdf

Am Haarmannplatz 3 befindet sich ein „Behindertenparkplatz“ direkt am Gebäude (siehe Lageplan). Am Parkplatz Billerbeck stehen zwei „Behindertenparkplätze“ zur Verfügung. Außerdem haben Studierende mit einer Antragsberechtigung für einen „Behindertenparkplatz“ und dem dazugehörigen Parkausweis das außergewöhnliche Recht, auf den Parkplätzen in der Böntalstraße gebührenfrei zu parken.

Impressum

Herausgeber

HAWK

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst

Hildesheim/Holzminden/Göttingen

Fakultät Management, Soziale Arbeit, Bauen

Haarmannplatz 3

37603 Holzminden

Tel.: 055 31/126-0

Redaktion

Team der Senatsbeauftragten für

Studierende mit Beeinträchtigungen und

chronischen Erkrankungen der HAWK

Gestaltung

CI/CD-Team der HAWK

Druck

Wanderer Werbedruck GmbH

Auflage

150 Stück

Stand

1. Auflage, 04/2023